

Mit dem Sofa auf die Rennbahn dank GPS

Das ITRI prämiert die beste Gaming-Idee mit 20.000 Euro

Mit einem Spezialpreis für das innovativste Gaming-Konzept prämiert das taiwanische Industrial Technology Research Institute (ITRI) im Rahmen des European Satellite Navigation Competition 2008 Ideen, die „Coach Potatoes“ auf die Straße holen - oder die Rennbahn ins Wohnzimmer. Im Jahre 2006 mit dem holländischen Regionalpreis ausgezeichnet und kürzlich mit 4,1 Mio. Euro Venture Capital ausgestattet, ermöglicht beispielsweise das „Real-time Racing“ der Firma iOpener, dass Videospiele in Echtzeit gegen reale Formel 1 Piloten antreten.

Aus dem Verkehrswesen ist GPS kaum noch wegzudenken und die mobile Navigation wird gerade durch in Handys integrierte GPS-Chips revolutioniert. Die Chancen dieser Entwicklung liegen aber bei weitem nicht nur in Wegbeschreibungen und Echtzeit-Staumeldungen. Laut einer aktuellen Studie von Juniper Research wird mobiles Gaming im Jahr 2012 ein Marktvolumen von 16 Mrd. Dollar erreichen. Ergänzt um die genaue Positionsbestimmung und das präzise Zeitsignal der Satellitennavigation bieten sich der Spielewelt völlig neue Dimensionen, die virtuelle und reale Welt verschmelzen lassen.

Das Handy wird zur mobilen Outdoor-Spielkonsole

Die Marktforscher von Strategy Analytics erwarten, dass der weltweite Anteil an Handys im Navigationsgerätesegment bis 2014 auf über 40% steigen wird. Für GNSS-Gamer wird das Handy damit zur mobilen Outdoor-Spielkonsole. Ob Fußball, Golf oder Scotland Yard - es gibt kaum ein Spiel, dem nicht durch Satellitennavigation neue Möglichkeiten eröffnet werden. Der von ITRI ausgeschriebene Spezialpreis prämiert das beste GPS-Gaming-Konzept - unabhängig von Genre, Spieleplattform oder Anzahl der Spieler. Bewertet werden die Originalität, die Realisierbarkeit, und das Marktpotential der eingereichten Spieleideen. Dem Gewinner des Spezialpreises winkt ein Geldpreis von EUR 20,000 sowie eine Reise nach Taiwan.

Eingereicht werden können Ideen aus der ganzen Welt noch bis 31. Juli unter www.galileo-masters.com. Im Rahmen des ESNC hat der holländische Gewinner von 2006, Andy Lüring von der Firma iOpener die Messlatte für GPS-Gaming bereits sehr hoch gesetzt. Man darf also gespannt sein, welche Ideen der mit EUR 20,000 dotierte ITRI Spezialpreis in den kommenden 3 Monaten hervorruft.

Ansprechpartner für die Presse:

Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen
Ulrike Daniels
Sonderflughafen Oberpfaffenhofen
Gebäude 319
D-82205 Gilching
Tel.: +49(0)8152-9099047
daniels@anwendungszentrum.de

Daten und Fakten zum „European Satellite Navigation Competition“

Der European Satellite Navigation Competition ist ein internationaler Ideenwettbewerb, der die besten Ideen für Anwendungsinnovationen im Bereich Satellitennavigation auszeichnet. Er wird seit 2004 von der Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen und der SYSTEMS ausgerichtet und richtet sich an Firmen, Unternehmer, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Privatpersonen. Angefangen mit 3 Partnerregionen findet der Wettbewerb in diesem Jahr bereits in 13 Europäischen High-Tech-Regionen statt: Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Nizza / Sophia Antipolis, Prag, Südholland, Madrid, Lombardei und Großbritannien, sowie den neuen Regionen Queensland / Australien, Taipei / Taiwan und Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Der Ideenwettbewerb soll die Zusammenarbeit dieser Regionen auf internationaler Ebene weiter verstärken, insbesondere was die Entwicklung von Anwendungen und Dienstleistungen betrifft, die das europäische Satellitennavigationssystem Galileo ermöglichen wird. Der European Satellite Navigation Competition steht unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und wird durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) unterstützt.

Prämiert werden der Hauptgewinner - der GALILEO Master, die Spezialpreisgewinner, sowie die 13 regionalen Gewinner am 21. Oktober 2008 im Rahmen eines Staatsempfangs in der Münchner Residenz. Darüber hinaus können sie ihre Ideen und Anwendungen vom 21.-24. Oktober 2008 im Rahmen der diesjährigen SYSTEMS in München einem breiten Publikum an Entscheidern der ITK-Branche vorstellen.